



Sammlung Theaterzettel

Die Hochzeit des Figaro

Langer, Ferdinand

1899-05-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 2. Mai 1899.

82. Vorstellung im Abonnement B.

Fest-Vorstellung

zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Kgl. Hoheiten
des Großherzogs und der Großherzogin von Baden.

Die Hochzeit des Figaro.

Komische Oper von Mozart.

(II. und III. Akt.)

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regie: Herr Hildebrandt.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Mohrwinkel.	Bartolo, Arzt	Herr Marx.
Die Gräfin	Frl. Deindl.	Basilio, Musikmeister	Herr Sieder a. G.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Kromer.	Don Curzio, Richter	Herr Erl.
Suzanne, seine Braut	Frau Flora.	Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Suzanne	Herr Starke.
Cherubin, Page des Grafen	Frl. Hübsch.	Bärtschen, dessen Tochter	Frl. Wagner.
Marzelline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen	Frl. Köpfer.	Bauern, Bauernmädchen, Diener.	

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla. — Die Zeitdauer der Handlung umfaßt einen Tag.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Klost und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Sierauf:

Vergissmeinnicht.

Tanzmärchen in 1 Akt von H. Regel und D. Thieme. Musik von Richard Goldberger.

In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Frl. L. Dänike. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Victoria Regia	Frl. Raben.	Marquerte, Bahriagerin	Frl. Schmidkoy.
Prinz Waldmeister	Frl. Bethge.	Dr. Kamillenthee	Herr Peters.
Raja, ein Weilchen	Frl. Dänike.	Mohrblüthe, dessen Gehilfin	Herr Kromer.
Stiefmütterchen	Frau De Vank.	Waisblüthen, Dirigentin einer Damenkapelle	Frl. Porig.
Frau Klatschrose	Frl. Keno.	Schachtelbalm, ein Festordner	Herr Hildebrandt.
Rittersporn, Oberst a. D.	Herr Kökert.	Ceremonienmeister	Herr Schödl.
Goldregen, Banquier	Herr Eichrodt.		

Blumen des Feldes und der Wiese, der Seen und Berge. — Spielt in einem Wundergarten mit angrenzendem Märchensee.

Vorkommende Tänze und Gruppierungen:

- | | | |
|--|------------------------------|--|
| 1. „Liebeswerben“: a. Polka. b. Reverie. | 6. „Liebesorakel“: Gavotte. | 11. „Tanz der Hochzeitsmädchen“. |
| 2. „Die Wasserrosen“: Walzer. | 7. „Glockenvolka“. | 12. „Schuhplattler: Alpenrose, Edelweiß, Czarian.“ |
| 3. „Tanz der Klatschrosen“. | 8. „Schlummertanz“: Mazurka. | 13. „Hochzeitstanz“: (Ballabile) |
| 4. „Die Gänseblümchen“: March. | 9. „Die Sonnenblumen“. | 14. „Die Vergissmeinnicht“: (Apotheose.) |
| 5. „Nachtshatten“: Walzer. | 10. „Der Einzugsmarsch“. | |

Arrangirt und ausgeführt von der Balletmeisterin Frl. Louise Dänike, Frl. Bethge, Kromer, Schmidkoy, den Damen vom Ballet, vom Chorpersonal und den Kindern der Ballettschule.

Scenische Einrichtung und Beleuchtungseffekte von Hrn. Dir. Auer. Die Decoration des Schluszbildes ist entworfen von Hrn. Auer, und ausgeführt von Hrn. Kemler.

Kasseneröffnung 7¹⁷ Uhr.

Anfang präzis 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt der Oper und vor dem Ballet findet eine größere Pause statt.

Verlaubt: Herr Mädliger.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Mezzenloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 4.— per Platz	Voge III. Rang, 1. Reihe	Mk. 2,50 per Platz
2. 2. u. 4. Reihe	5,50	2. u. 3. Reihe	1,50
Mezzenloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.—	Sperreiß im Parquet	4.—
Mezzenloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.—	Stehplatz im Parquet	3.—
Voge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	3,50	Barriere	2.—
Voge II. Rang, 1. Reihe	3.—	Prosceniums-Loge III. Rang	1,50
2. u. 3. Reihe	3.—	Gallerieloge	1.—
		Gallerie	—,50

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angeführten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kasseneröffnung mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Mittwoch, den 3. Mai 1899. 81. Vorstellung im Abonnement A.

Fest-Vorstellung zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten
des Großherzogs und der Großherzogin von Baden.

Im weissen Röss'l.

Luftspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Anfang 7 Uhr.